

Kontakt:

**Forschungsgruppe Kursächsische
Postmeilensäulen e.V.**
c/o André Kaiser, Hauptstraße 5c,
OT Grillenburg, 01737 Tharandt,
Tel./Fax. 035202-52614,
postmeilensaehlen@gmx.de



- Ich möchte Vereinsmitglied werden.
- Bitte senden Sie mir die Satzung zu.
- Ich abonniere das Vereinsmaterial.

**Broschüren-Angebot im Buchhandel:
„Postsäulen und Meilensteine“,
SEW-Verlags GbR, Dresden 2020,
ISBN 978-3-936203-42-04**

**Dauerausstellung zu den
kursächsischen Postmeilensäulen:
Osterzgebirgsmuseum
Schloss Lauenstein,
OT Lauenstein, 01778 Altenberg,
Tel. 035054-25402, Fax. 035054-25455,
info@schloss-lauenstein.de
www.schloss-lauenstein.de**

**Post- und Fernmeldeausstellung:
ehem. Paketausgabe, Poststraße 2a,
09599 Freiberg, c/o UJP Steuerb. GmbH
Tel. 03731-39710, ujp@ujp-freiberg.de**

**Wanderausstellung Hist. Poststraßen,
Postkutschen- und Postschlittenfahrten:
www.poststrassen-erleben.de**

**A. F. Zürner-Gedenkstätten in Skassa bei
Großenhain und in Marieney / Vogtland**

Kursächsische Postmeilensäulen



Viertelmeilenstein Liebenau (oben)



Halbmeilensäule Grumbach (links)
Ganzmeilensäule Göppersdorf (rechts)
Distanzsäule Niemegk (unten)



Sächsische Postsäulen und Meilensteine

Denkmale der Post- und
Verkehrsgeschichte von
europäischem Rang



**Forschungsgruppe Kursächsische
Postmeilensäulen e.V.**

www.postmeilensaehlen.de

Königlich-sächsische Meilensteine

Im 18. Jh. entstand im Kurfürstentum Sachsen auf Befehl Kurfürst Friedrich August I. (1670-1733), der als August II. auch König von Polen war, das erste, flächendeckende, europäische Verkehrsleitsystem nach römischen Vorbildern an den damaligen überregionalen Verkehrswegen – die kursächsischen Postmeilensäulen. Die Basis dafür war die Vermessung Kursachsens durch Adam Friedrich Zürner (1679-1742) mit Entfernungsangaben in Wegstunden (1 Stunde / St. = 4,531 km).

Aufgrund zahlreicher kriegerischer Auseinandersetzungen, des Wachstums der Städte, des Chausseebaus und den Gebietsabtritten Sachsens sowie der Einführung neuer Entfernungsmaße musste ein neues Leitsystem entstehen. So wurden ab 1859 königlich-sächsische Meilensteine an den Postkursen mit Entfernungsangaben in Meilen (1 Meile / M. = 7,5 km) im gesamten Königreich Sachsen aufgestellt.

Die 1964 gegründete Forschungsgruppe Kursächsische Postmeilensäulen engagiert sich ehrenamtlich, zusammen mit Denkmaleigentümern, zuständigen Behörden und örtlichen Initiativen, für die dauerhafte und originalgetreue Erhaltung beider Systeme der sächsischen Postsäulen und Meilensteine.

Titelbild: Distanzsäule Rochlitz, Untertor
Fotos: Stefan Nunner und André Kaiser



Stationsstein Altenberg
(oben, links)
Halbmeilenstein
Augustusburg
(oben, rechts)
Ganzmeilenstein Seyde
(links)
Grenzübergangstein
Langenbach
(unten, links)
Abzweigstein
Neurehefeld
(unten, rechts)



Kooperationspartner:

Forschungsgruppe Meilensteine e.V.
c/o Olaf Grell, Sonnenblumenring 12,
16321 Bernau, meilensteine@gmx.de
www.forschungsgruppe-meilensteine.de

